

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

6.6.1853 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Montag den 6. Juni

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 211. Zur Einreichung schriftlicher Soumissionen für die Fouragelieferung in die Hengststallungen dahier und zu Reparatur während der Monate Juli, August und September d. J. ist Termin Mittwoch den 8. d., Vormittags 10 Uhr anberaumt, um welche Stunde sich die Soumissionen in dem Geschäftstokale der großh. Centralstelle für die Landwirtschaft, Karl-Friedrichstraße Nr. 19, einzufinden haben.

Karlsruhe, den 3. Juni 1853.

Großh. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

Nr. 212. Die in den hiesigen Hengststallungen und dem Reithause erforderlichen Zimmermannsarbeiten und die Unterhaltung der eisernen Stallinbaugesenstände soll im Soumissionswege auf das Jahr vom 1. Juli d. J. bis dahin 1854 vergeben werden.

Wir laden die betreffenden Meister ein, ihre schriftlichen Soumissionen bis zum 11. d. M. auf unserm Bureau abzugeben, wo inzwischen auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 3. Juni 1853.

Großh. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Fräulein Ernestine Deimling dahier werden in Nr. 5 der Karl-Friedrichstraße

am Freitag den 10. d. M.,

Früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Kleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath. Nachmittags 2 Uhr kommen noch drei Großh. bad. 35 Guldenlose zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 3. Juni 1853.

Großh. Stadtamtsdresiforant.

Serhard.

Späneversteigerung.

Dienstag den 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr, läßt J. Gehlwein an der Kniepinger Schiffbrücke seine Späne und Abfallholz versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 124 ist auf den 23. Juli für eine einzelne Person ein heizbares Zimmer, nebst einem Mansardenzimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 sind im unteren Stock, links der Einfahrt, zwei Zimmer zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

3. Fr. Kettner.
Kontag.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und gut empfohlen ist, findet auf Johanni einen Dienst. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by v. Freyden
Sinnig

(1) [Dienst Antrag.] Ein gefittetes, reinliches Mädchen, das kochen, pugen und waschen kann, auch gut empfohlen wird, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by Obrist v. B.
Beymünster
25. Noct.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sowie im Kochen, Nähen, Pugen, Waschen, Bügeln sehr gut erfahren ist, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 42 im dritten Stock.

by

Kapital zu verleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 1100 fl. Pfleggelber zum Ausleihen bereit.

L. Müller,

zum Hof von Holland.

2. Zmühl. von
zu 42

Verlorenes.

Vorgestern Nachmittag ging ein Geldbeutel von feinem Silberdrath geflochten und silbernem Schloßchen, der unten ein Dreieck bildet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

by. Sal. v. G.
Lefpimay
des Luitat

Verlorenes. Ein goldenes Herzchen mit Turquoisen, an einem hellblauen Sammtbände hängend, ging am Freitag Abend auf dem Wege durch die Amalienstraße und Kriegsstraße bis zum Bahnhofs und von da über die Kronenstraße, den Marktplatz und die Waldstraße zurück in die Stephanienstraße verloren. Man bittet, es gegen gute Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 84 abzugeben.

innol.
Geringon v. G.

Kaufgesuch. Eine schon gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Brückenwaage von 2 — 5 Zentnern Tragkraft wird zu kaufen gesucht; von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

innol.
C. F. Rupp.

Privat-Bekanntmachungen.

Alter Malaga,

für dessen Güte und Aechtheit garantiert wird, die große Flasche (1 Maas) à 1 fl. — kr.
" kleine " (1 Schop.) à — fl. 30 kr.
bei

Jak. Ammon.

3.

+ Mein Bude ist auf der Marktsseite, vor
Kloß und Nr. 20.

inul.

Anzeige und Empfehlung.

Das Geschäft des verstorbenen Herrn Säckermeisters Ch. Schenk habe ich, gestützt auf einen tüchtigen Gehülfen, auf eigene Rechnung in Betrieb übernommen.

Indem ich hievon ergebene Anzeige mache, bitte ich, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1853.

Ludw. Erhard's Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

inul.

Französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

by.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich die hiesige Messe nicht mehr besuche, und erlaube mir zugleich mich meinen verehrten Abnehmern bei Bedarf in meinen Artikeln bestens zu empfehlen.

J. Nagel, Strickermeisters Wittwe.

ingl.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marktsseite.

J. Ch. Bentmayer d. ä.,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

inul.

Niederlage der Nähadel-Fabrik

von

Stephan Beisel's Wittwe und Sohn in Aachen

befindet sich bei

H. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

inul. 3.

brüderling
brüderling

Pfeife wech — Brille raus

und rasch gelesen:

Ferdinand Tamborini

aus Halle a. d. S.

bezieht zum ersten Male die Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl von mehr als 4 Fuder Pariser Pflastersteinen, welche die Eigenschaft besitzen, daß selbige nicht nur Pflasterer, sondern auch die kleinsten Kinder, zwar nicht pflastern! — — — aber mit dem größten Appetit essen können; desgleichen das größte Lager von gebrannten Mandeln und den so beliebten Brustbonbons, 40 Stück für 1 Gr., auch Malzbonbons, Rosenbonbons und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die Bude befindet sich Theaterseite in der Schloßreihe rechts, mit Firma versehen.



Das Damen-Corsetten-Lager

des Unterzeichneten ist stets mit den bequemsten und neuesten Façonnen aufs Vollständigste in allen Preisen assortirt.

Friedrich Voettiner.

Corsettenfabrikant aus Stuttgart.

Lazarus Hirsch

von Rödelsheim.

Großer Ausverkauf:

Doppelperspektive zu 1 fl. 45 kr., **Perspektive** zu 36 kr. bis 4 fl. **Loupen** zu 18 kr., **Vorgnetten** zu 48 kr., feinste **Stahlbrillen** zu 36 kr., aller Sorten **Augengläser** zu 12 kr.

Silberne Dessertmesser zu 4 fl. per Duzend.

Vortemonnaies feine Qualität, mit Verschluss zu 18 kr., feine **Briestafeln** mit Seide gefüttert zu 36 kr., sehr schöne **Cigaretten-Etuis** zu 42 kr.

Feinste **Seife** jeder Gattung und in allen Formen zu 4 kr. per Stück.

Stahlfedern erster Qualität, das Gros (12 Duzend) für 6 kr. bis 36 kr. die allerfeinsten.

Außerdem wird eine große Anzahl anderer sehr nützlicher Artikel in besserer Qualität dem Ausverkauf ausgelegt.

Adolph Collin

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl **Cartonage-Arbeiten**, **Milchtaschen**, **Uhrketten** (à la Eugenie), feinsten **Toiletteisen** und **Haardöle**, **Stahlfedern**, acht **französischer Glace**, sowie feiner **waschlederner Militär- und Reithandschuhe**, und **garantirt für reelle Waare** und **billige Preise**.

Meine Bude befindet sich Marktsseite, in der Nähe des Schlosses, und ist mit meinem Namen versehen.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt auch diese Messe sein groß assortirtes **Damenschuhlager** in schwarzen und farbigen **Lasting-Stiefeln** von 1 fl. 45 kr. u. s. w., wie auch **Lederpantoffeln**, **Kindertiefeln** u. Die Bude befindet sich auf der Marktsseite, gegenüber dem Schloß, mit obiger Firma versehen.



Aegyptischer Zauber-Palast

mit 300 silbernen u. vergoldeten Apparaten.

Professor **Adolph Bils** aus Athen gibt heute und die folgenden Tage während der Messe täglich 2 große Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zauberei.

I. Vorstellung 5 Uhr. II. 7 1/2 Uhr.

Das Nähere besagen die Zettel.

Troupe Francaise.



Während der Messe täglich drei Vorstellungen, die erste Nachmittags um 1/4 Uhr, die zweite um 1/6 und die letzte Abends um 1/8 Uhr.

Schauplatz auf dem Schloßplatz in der eigens dazu eingerichteten Bude.

Preise der Plätze:
I. Platz 12 kr. II. Platz 6 kr.

Adolph Straßburger.

Grand Cirque Acrobatique

der berühmten akrobatischen Tänzer-gesellschaft unter der Direktion

des
Karl Knie
aus Wien.

Die berühmte akrobatische Tänzer-gesellschaft, welche in Deutschlands Haupt- und Residenzstädten, wo dieselbe bis jetzt Vorstellungen gegeben, den größten Beifall erhalten, wird hier in einigen Tagen von Stuttgart eintreffen und ihre Vorstellungen in der eigens gebauten u. gedeckten großen Bude am Schloßplatz eröffnen. Sie hofft auch hier denselben Ruhm zu ernten, dessen sich die Gesellschaft bis jetzt überall zu erfreuen hatte.

Die Gesellschaft besteht aus den besten Künstlern jetziger Zeit; die Kunst wird nach dem neuesten Genre in einer effektvollen Garderobe ausgeführt, verbunden mit einer eigenen Musikkapelle (9 Mann.)

Die Eröffnung des Circus und das Nähere besagen die großen Anschlagzettel und die Annonce.



Im großen niederländischen **Offentheater,**

bestehend aus gut dressirten Affen, Hunden u. Miniaturpferdchen, werden täglich 3 große Hauptvorstellungen stattfinden; die erste Vorstellung präzis 4 Uhr, die zweite 7 Uhr u. die dritte präzis 8 Uhr.

Täglich wird das Publikum mit neuen Produktionen überrascht werden.

L. Bruckmann.

Eintracht.

Mittwoch den 8. d. M. findet bei günstiger Witterung von 6 bis 9 Uhr vollständige Militärmusik im Garten, und bei ungünstiger Witterung von 7 bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im großen Saale statt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Juni. 10. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Shakspeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

Die Hauptniederlage acht englischer Stahlfedern



von **W. Helm** aus Frankfurt a. M.

bietet auch in dieser Messe wieder das **Neueste und Beste** in diesem Artikel an, als besonders empfehlenswerth:

Gegliederte Stahlfedern, sehr elastisch, (alleinige Niederlage) per Groß 2 fl.

Guttapercha-Stahlfedern, welche mit diesem Ueberzug nicht rosten, in verschiedenen Spizungen, per Groß 1 fl.

Ministry-Pens, chemisch geschliffen und an den Spizen polirt, bei allen Briefposten eingeführt, per Groß 1 fl. 12 kr.

Ferner alle Sorten **Schul-, Bureau-, Zeichnen-, Correspondenz- und Damensfedern**, per Groß von 12 bis 48 kr.

Musterkarten

mit 24 Stück verschiedenen Federn werden abgegeben zu 15 kr., und nach getroffener Wahl an Zahlung angenommen.

Federhalter

in großer Auswahl von Holz, Buchs, Stahl, Stachelschwein ic., das Duzend von 4 bis 48 kr.

Die Bude befindet sich Marstallseite die erste in der Querreihe an der Menagerie.
Bitte genau auf Firma und Stand zu achten.

König.

Zinnl

2. 4. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Zmal.

auf J. L.

Das Verkaufslokal ist in der Bude Marstallseite links, nahe dem Schlosse, und mit Firma versehen.

An sämtliche Leser dieses Blattes.

Einem geehrten Publikum, besonders meinen werthen Kunden, die ergebene Anzeige, daß ich, wie bisher, diese Messe mit einem

assortirten Lager leinener Waaren

beziehe. Da ich wegen Kränklichkeit meines Mannes mein Geschäft aufgeben und ich **unwiderruflich zum letzten Male die hiesige Messe besuche**, so liefert schon der unten stehende Preis-Courant den Beweis, daß solche Billigkeit für **reelle Waare** nicht wieder vorkommt, und ich mir wohl schmeicheln darf, daß der Ruf meiner Firma, sowie meine hier ausgebreitete Kundschaft mich davor schützt, mit Marktschreiereien in gleiche Kategorie gestellt zu werden, so halte ich dennoch nicht für überflüssig, zu erklären, um jeder unvortheilhaften Meinung im Voraus zu begegnen, zumal in neuerer Zeit gerade so häufig Täuschungen in Leinen vorgekommen sind, daß ich meine Leinwand unter **ausdrücklicher Garantie** für unverfälscht verkaufe, und außerdem jedes Stück innerhalb 24 Stunden zurücknehme (unramponirt), sobald es nach genauer Prüfung dem Einkaufspreis nicht vollkommen entspricht.

Preis-Courant. (Preise unbedingt fest.)

Feine Zwirnleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden 12 fl., 12 fl. 15 kr., 14 fl., 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr.
 Hanfleinwand, ein unverwüßliches Gewebe, das Stück 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.
 Rasenbleichleinwand zu feinen Bezügen und feinen Hemden, das Stück 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.
 Eine große Parthie Perkleinen, das Stück zu 1 Duzend Hemden, 14 fl., 17 fl. 30 kr., 21 fl.
 Leinwand von ächtem Brabant gezwirnten Garn, das Stück 28 fl., 31 fl. 30 kr., 35 — 49 fl.
 Zwanzig Stücke, wie Batist so fein, 49 fl. bis 87 fl. 30 kr.
Taschentücher. Feine Taschentücher, imitiert das halbe Duzend 54 kr., 1 fl. Größere rein leinene und feinere für Damen, das halbe Duzend von 1 fl. 45 kr. an. Feinere Sorten zu 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr. Noch feinere Sorte zu 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 24 kr. das halbe Duzend. **Batistleinwandtücher** von gezwirntem Garn 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr., 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr. das halbe Duzend.
Tischzeuge und Tischtücher. Ein Gedeck reines Leinen mit 6 dazu passenden Servietten 5 fl., 5 fl. 15 kr. und 7 fl.; mit 12 Servietten 8 fl. 45 kr., 10 fl., 10 fl. 30 kr., 11 fl. 24 kr.; ein feines Gedeck von Damast mit den neuesten Dessins, mit 6 Servietten, 7 fl. 36 kr., 7 fl. 54 kr., 8 fl. 45 kr.; feinere Sorte 9 fl. 39 kr., 10 fl. 30 kr., 12 fl. 15 kr.; Damastgedecke mit 12, 18 und 24 Servietten von 14 fl. an; Tischtücher, reines Leinen, von 54 kr. an; Handtücher das halbe Duzend von 1 fl. 28 kr. und 2 fl. 40 kr. an; feinere 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr.; Kaffeedecken in Naturell und Chamois von 1 fl. 45 kr. an; Dessertservietten, rein Leinendamast, das ganze Duzend 3 fl. 30 kr.

Auch empfehle ich eine Sorte imitierte Leinwand, das Stück zu 10 fl. 30 kr., eine Sorte Tischzeug, das Gedeck von 6 Servietten, von 5 fl. 15 kr. an; Handtücher das halbe Duzend zu 1 fl. 28 kr.; feine Taschentücher, das halbe Duzend zu 1 fl.

Das Verkaufslokal ist in der Bude Marstallseite links, nahe beim Schlosse, und mit Firma versehen.

Der Verkauf dauert unwiderruflich bis Montag den 13. Juni.

Friederike Rosenbaum, im Auftrag ihres Mannes.

In dem Mode-Geschäft

von

Sophie Müller,

alte Waldstraße Nr. 7,

werden verschiedene Puzgegenstände, worunter hauptsächlich eine große Auswahl

Bänder, Blumen und Federn,

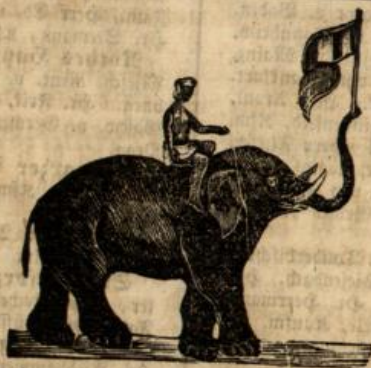
um gänzlich damit aufzuräumen, zu ganz herabgesetzten Preisen verkauft.

Messanzeige. Für Herren!!

Achte Berliner Goldschmied's Streichriemen für Rasir- und Federmesser, nebst Masse dazu, zur Erneuerung der Schleifart, das Stück von 42 kr. bis 3 fl. in Holz- und Stahlschrauben; schwarze **Taffettücher**, das Stück von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl. 12 kr.; acht ostindische Foulardtücher, das Stück von 1 fl. 12 kr. bis zu 1 fl. 45 kr.; **Atlas- und Lasting-Gravatten**, das Stück von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr.; **gummielastische Hosenträger**, auch für Kinder, das Paar von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr.; **Pique-Westen**, das Stück von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 24 kr.; achte waschbare baumwollene Foulardtücher, das Stück 36 kr.

Große Bude auf der Marstallseite rechts, in der Nähe nach dem Schlosse hin, mit Firma versehen.

B. Lazarus.



Kreukberg's große Menagerie

auf dem Schloßplaz rechts!!!

Heute Nachmittag zwei große außerordentliche Vorstellungen des Thierbändigers in der Dressur, und zwar die erste nebst

Hauptfütterung sämtlicher Raubthiere 4 Uhr,

die zweite große Vorstellung **7 Uhr** Abends, zum Schluß der Vorstellungen:

Das afrikanische Gastmahl

und große Exercitien des indischen Riesen-Elefanten **Miss Baba.**

Die Menagerie ist gewöhnlich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

3. 5m
morgen
Mittag
Abend

5
 April, 4.
 Mithras
 v. v. v.
 v. v. v.
 v. v. v.
 v. v. v.

Ausverkauf.

Von den früher angekündigten Gegenständen sind nun nur noch übrig:
Wachs-Mousseline, =Leinwand und =Barchent
 in abgepaßten Decken und Unterlagen, oder vom Stück geschnitten,
auf Metall gemalte Stramine,
Putzköpfe, Chenillen und Ohrenbrillen,
 und noch einige **Siebe** von 18 Zoll Durchmesser,
 welche sämtlichen Gegenstände, um vollends damit aufzuräumen, nun noch billiger abge-
 geben werden.
C. Wilhelm Döring.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mayberg, Kfm. v. Stuttgart.
 Hr. Werner, Kfm. v. Worms. Hr. Häuser, Kfm. v. Köln.
 Hr. Kreidel, Apoth. v. Eichersheim.
Englischer Hof. Hr. Baron v. Weiter v. Heidelberg.
 Hr. Thierry, Rent. mit Fam. und Bed. v. Mühlhausen.
 Hr. Weismann, Rent. mit Fam. v. Odessa. Hr. Mayer,
 Fabr. v. Pforzheim. Hr. Belli, Gutsbesitzer v. Ortenberg.
 Frau Schweizer v. Bern. Hr. Fried, Kfm. v. Frankfurt.
 Hr. Böhles, Kfm. von Heidenheim. Hr. Weis und Herr
 Herschel, Kfl. v. Mannheim. Hr. Dufay, Rent. v. Frank-
 furt. Hr. Rehren, Kfm. v. Biersen. Hr. Lenderg, Kfm.
 von Düsseldorf.
Erbprinzen. Sc. Crell. Febr. v. Mertens, k. k. östr.
 Feldmarschall-Leutnant und Gouverneur der Bundesfestung
 Mainz mit Begleitung u. Bed. v. Wien. Hr. Baron von
 Schmerling, k. k. östr. Generalmajor und Bevollmächtigter
 bei der Bundesmilitärkommission mit Begleit. u. Bed. v.
 Frankfurt. Hr. Graf v. Wieser, großh. Major v. Baden.
 Febr. v. Benningen, k. k. östr. Rittmeister v. Mannheim.
 Hr. v. Balduin, k. k. östr. Oberleut. u. Adjut. v. Mainz.
 Hr. Wecht, k. k. östr. Oberleut. u. Adjut. von Frankfurt.
 Hr. Benzino, Rent. mit Sat. v. Paris. Hr. Kindensfeld, Kfm.
 Propr. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Kindensfeld, Kfm.
 und Hr. Strohmann, Fabr. von Hamburg. Herr Fickler,
 Kfm. von Biersen. Hr. Baron v. Steinecke, Königl. preuß.
 Leutnant v. Koblenz. Hr. Neuscher, Rent. von Frankfurt.
 Hr. Wirsing, Rent. v. Darmstadt. Frau Gräfin v. Hade
 mit Fam. u. Bed. von Berlin.
Goldener Adler. Hr. Leseart, Kfm. v. Tauerbischofs-
 heim. Hr. Krutina, Bezirksförster von Wiesloch. Herr
 Herzog, Privat. mit Sat. v. Frauenfeld. Hr. Herrmann,
 Gemeinderath v. Schutter. Hr. Schütterle, Kaufm. von
 Heidelberg. Hr. Junker, Pfarrer von Schwesingen. Herr
 Mutterer, Fabr. von Oberkirch.
Goldener Hirsch. Herr Bruckmann mit Familie von
 Amsterdam. Hr. Paag, Kfm. aus Tyrol.
Goldener Karpfen. Hr. Kisting, Kfm. mit Gattin
 von Baden. Hr. Bell, Part. v. Samsburst. Hr. Lichtens-
 berg, Optikus v. Dörzbach. Hr. Hilbert, Del. v. Eberbach.
Goldenes Kreuz. Hr. Schwarz, k. k. östr. Leut. v.
 Rastatt. Hr. Vielhaber, Rent. v. Rotterdam. Hr. Collin,
 Kfm. von Frankfurt. Hr. Franke, Kfm. v. Bremen. Herr
 Reche, Kfm. v. Neuß. Hr. Humbert, Kfm. v. Frankfurt.
 Hr. Schlatter, Pfarrer von Niederoppenau. Herr Partiz,
 Fabrik. von Neustadt. Hr. Enck, Kfm. v. Koblenz. Herr
 Chauvin, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Nutternis, Kfm. v.
 Prag. Hr. Nottermann, Fabr. v. Neustadt. Herr Rohr,
 Rent. mit Fam. u. Bed. a. d. Schweiz. Herr Hartmann
 u. Hr. Schieffer, Rent. von Köln. Hr. Söhnlein, Kfm.
 von Frankfurt.
Goldenes Schiff. Hr. Lang, Kfm. von Homburg.
Grüner Baum. Hr. Jung u. Hr. Müller, Dekonomen
 von Friedrichsfeld.

Kaiser Alexander. Herr v. Sillmann, Major von
 Baden. Hr. Eisinger, Bierbr. v. Reilingen. Hr. Eichhorn,
 Del. v. Hockenheim. Hr. Schöthalter, Del. v. Schwane.
König von Preußen. Herr Gerber, Kfm. mit Sat.
 v. Halle. Hr. Bäcker, Kfm. v. Rusloch. Hr. Komer, Kfm.
 mit Sat. v. Wolutt. Hr. Wolber, Kfm. mit Gattin von
 Bockenheim. Frau Weismann von Dirswiehl.
Raisauer Hof. Herr Günzburger, Kfm. von Rhein-
 bischofsheim. Hr. Bekert, Kfm. v. Frankfurt.
Rheinischer Hof. Hr. Frei, Kfm. v. Baden. Herr
 Wangmüller, Wirt v. Saumbach. Hr. Kamm, Fabr. von
 Darmstadt. Hr. Beck, Kfm. v. Ulm. Hr. Lang, Kfm. v.
 München.
Ritter. Frau Goguel mit Familie von Herinoncourt.
 Hr. Metz, Kfm. v. Linzenhofen. Hr. Dr. Delschläger mit
 Fam. v. Stuttgart. Hr. Marfills, Part. v. Roveredo. Frau
 Lasser v. Augsburg. Frau Schell v. Ludwigsburg.
Römischer Kaiser. Hr. Jovet, Kfm. mit Gattin v.
 Sulz. Hr. Weinhold, Fabr. v. Dresden. Hr. Pommerheim,
 Propr. mit Sat. v. Frankfurt. Hr. Spehner, Kaufm. v.
 Straßburg. Herr Carrotini, Maler von München. Herr
 Mammel, Kfm. von Nürnberg. Hr. Adams, Colonel mit
 Fam., Herr Ed. und Hr. A. Strode, Rent. von London.
 Hr. Seemann, Kfm. von Mainz.
Rothes Haus. Herr Legler, Kfm. v. Basel. Herr
 Miesch, Rent. v. Thann. Hr. Günter, Kfm. v. Regens-
 burg. Hr. Feil, Baumeister v. Wiesbaden. Hr. Mantel,
 Gastw. v. Germersheim. Hr. v. Reichsdorf, Beamter von
 Prag.
Schwarzer Adler. Hr. Kahn, Kfm. v. Weinheim.
 Hr. Brauer, Kfm. v. Kassel. Hr. Gantel, Gutsbesitzer v.
 Gochsheim.
Silberner Anker. Herr Schöppner, Geschäftsführer
 von Mannheim.
Stadt Pforzheim. Hr. Zimmermann und Hr. Semm-
 ler, Kupferstecher von Dresden. Herr Müller = Framboch,
 Fabr. von Brüssel.
Stadt Straßburg. Hr. Kall, Kaufm. mit Gattin,
 Hr. Niedhammer, Fabr. von Kalw.
Waldhorn. Hr. Reuberger, Kfm. v. Mannheim. Hr.
 Gock, Kfm. v. Kalw. Herr Wormser, Kfm. von Landau.
Weißer Bär. Herr Ruschardt, Rent. aus England.
 Hr. Paas, Kfm. v. Mainz. Hr. Krebs, Gastw. v. Heils-
 bronn.
Weißer Löwe. Hr. Schausler, Kfm. mit Sat. und
 Hr. Schausler, Kfm. mit Fam. von Ehningen.
Zähringer Hof. Herr Krämer, Kfm. von Baden-
 heim. Hr. Escher, Kfm. von Mannheim. Hr. Günther,
 Kfm. v. Schneberg. Herr J. Jubile, Kfm. von Ebdena.
 Hr. Morris Kirting, Esqu. v. London. Herr Gutmann,
 Kfm. v. Mannheim. Hr. Conrad, Gastw. von Neustadt.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungs Rath Hoffinger: Hr. Hoffinger, Berg-
 meister v. Wiesloch. — Bei Revisor Bind: Fräul. Seib
 von Mannheim. — Bei Kaufm. Pösel: Fräul. Koll v.
 Straßburg.

